

**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte

**Band:** 5 (1929)

**Heft:** 46

**Rubrik:** Bilder aus aller Welt

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 21.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



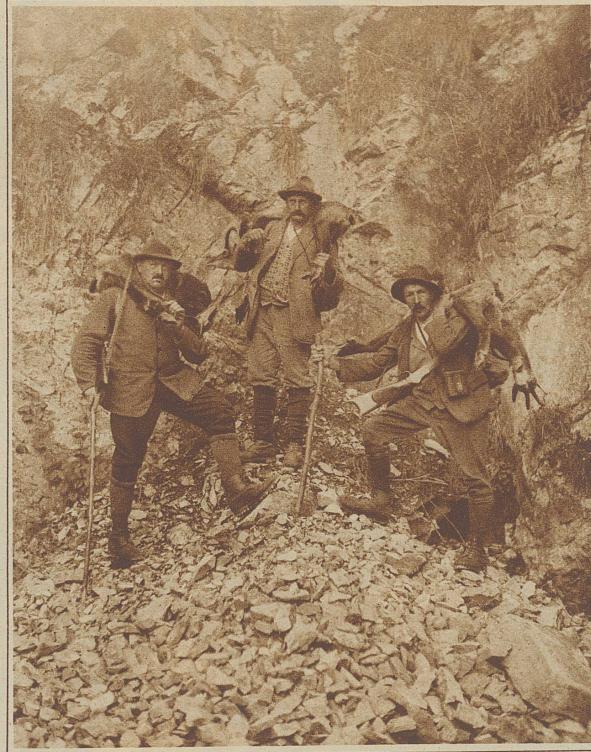
Phot. Leemann

**Musikkdirektor Hans Münch,**

der Nachfolger Hermann Suters, führte mit 700 Mitwirkenden in der Musterhalle mit großem Erfolg die Basler Festspielmusik aus den Jahren 1892, 1901 und 1923 von Hans Huber und Hermann Suter auf



Albert Schweitzer in Lambrene zu praktizieren, erlag einer Krankheit, die ihn auf der Reise befallen hatte, in Grand Lassam. Er war erst 28 Jahre alt. Noch diesen Sommer hat er als eifriger Ruderer mit seinem Verein die schweizerische Rudermeisterschaft gewonnen

**Links nebenstehend:****Dr. Erich Dölken,**  
ein junger Thuner Arzt, der

anfangs im Oktober nach Afrika  
abreiste, um im weltberühmten  
Urwaldsait von Professor Dr.

**Heimkehr von der Gemjagd.**

Links der Schwingerkönig Hans Stucki,  
in der Mitte der bekannte Gemjäger  
Caspar Böß und rechts Zimmermeister  
Bischof

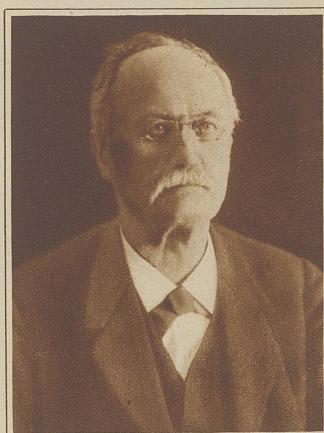
Phot. Beutler

**Rechts nebenstehend:****Oberst Gustav Naville,**

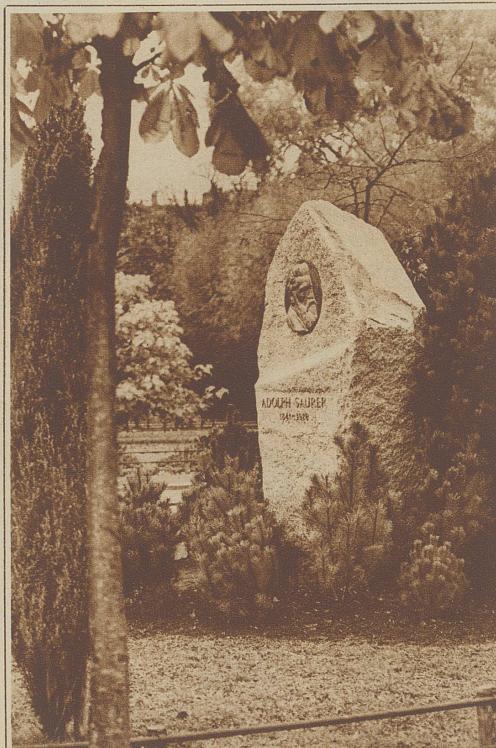
eine um die schweizerische Ma-  
schinenindustrie sehr verdiente  
Persönlichkeit, starb im Alter  
von 81 Jahren auf seinem Land-  
gut in Kilchberg. Er zählte zu den Gründern des Vereins schweizerischer Maschinen-  
industrieller und des Arbeitgeberverbandes dieser Industrie, war auch langjähriger  
Präsident des Zentralvorstandes der schweiz. Arbeitgeber-Organisationen. Während  
vieler Jahre gehörte er dem Schweizerischen Schufrat an; die Eidg. Technische  
Hochschule erhielt seine großen Verdienste mit der Verleihung des  
Ehrendoktors



**Oberst Traugott Bruggisser**  
in Wohlen, ein tätiger Führer der freisinnig-demokr. Partei des Kantons Aargau, feierte kürzlich seinen 60. Geburtstag



**Dr. Samuel Heuberger, alt Rektor**  
in Brugg, starb 76 Jahre alt. Während vier Jahrzehnten war er Lehrer an der Bezirksschule in Brugg, zeitweilig auch am Lehrerseminar in Wettingen. Sehr verdient hat er sich um die Windonissa-Forschung gemacht, deren rühriger Pionier er war. Die Basler Universität hat diese Verdienste dadurch geehrt, dass sie Heuberger den Dr. honoris causa verlieh

**Ein Adolf Saurer-Denkmal**

das Bildhauer Dr. Schilt geschaffen hat, wurde am ersten November-Sonntag zu Ehren des Gründers der Saurer-Werke in Arbon, dem das Bodenseestädtchen seine Entwicklung zu einem bedeutenden Industriort verdankt, eingeweiht

**Domherr Adolphe Fleury,**

der Vertreter des Standes Bern im Domseminar von Solothurn, Generalvikar des Berner Juras, starb, 58 Jahre alt, in Solothurn. Über 20 Jahre war er Pfarrer in Moutier und war nach der Wiederherstellung der Beziehungen des Kantons Bern mit dem Bistum Basel der gegebene Interpret des jurassischen Volkes, der zudem die hohe Achtung Andersgläubiger und das Vertrauen der Berner Regierung genoss

**Dr. med.  
Erwin Liek**

aus Danzig, einer der besten Kenner in Fragen sozialer Ver-  
sicherung und auch ihr strengher Kritiker, hielt kürzlich in  
Olten (Jahreszusammenkunft der Arzzeverbündung der deut-  
schen und italienischen Schweiz) und in Zürich (Ges.  
der Arzte) hervorragende Vorträge über dieses Gebiet



Letzte Woche machte der junge St. Galler Flieger Kolp mit seinem Kleinfliugzeug einen Probeflug. Er geriet dabei in starken Nebel und wußte bei einbrechender Dunkelheit nicht mehr wo er sich befand. Bei Rain, südlich der Bahnlinie

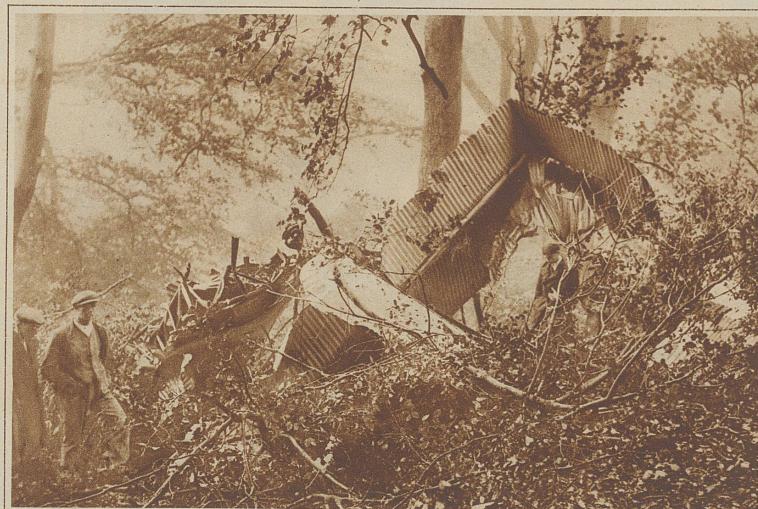
## Zwei Flugzeugabstürze mit verschiedenem Ausgang

Phot. Wiesendanger

Winkel-Gößau, fuhr Kolp gegen die Starkstromleitung der S.A.K. Das Flugzeug geriet in Brand. Während der Pilot mit heiler Haut davonkam, blieben vom Apparat nur noch die im Bilde ersichtlichen Trümmer übrig



Prinz Ernst von Schaumburg-Lippe, dem es gelang, sich aus den Trümmern des abgestürzten Flugzeuges zu retten, wurde schwer verletzt ins Spital eingeliefert, wo er inzwischen gestorben ist. Damit steigt die Zahl der Todesopfer auf sieben.



Bei Poster Down, in der englischen Grafschaft Surrey, geriet im Nebel ein Verkehrsflugzeug London-Berlin der deutschen Lufthansa in die Bäume und stürzte ab. Der Chef pilot, der Mechaniker, der Funker und drei Passagiere wurden auf der Stelle getötet. Das Bild zeigt die Trümmer im Bäume



Chefpilot Rischin-ka, der beim Absturz getötete Führer des Jun-kerflugzeuges «G 24»

Im bayrischen Bad Tölz hat sich noch der alte Brauch erhalten, am Leonharditag (St. Leonhard ist der Schutzpatron der Pferde) die Pferde auf den Kalvarienberg zu führen und dort einzegen zu lassen.

## Wallfahrt der Pferde



Bild links:  
Der Leonhardi-  
Festzug auf der  
Fahrt durch die  
Stadt Tölz



Eine schöne Tölzerin mit ihrem Pferd, das ihr ganzer Stolz ist



Alt-Zürich. *Die Kämbelgasse und das Großmünster.* Ein Bildausschnitt, wie ihn mancher Zürcher-Kenner noch nicht kennt.

## Gertrud Schoop, die Zürcher Tänzerin,

bringt zurzeit das Berliner Publikum zum Lachen und Klatschen. Nachher will man sie in London sehen. Überall, wo sie auftritt, entlockt ihr gespielter, liebenswürdiger und bodenständiger Humor dem Publikum die herzlichsten Beifallsbezeugungen. Sie hat die eigenartige und bewundernswerte Kraft, die Bewegungen und Gebärden des Alltags zu ungemein lustigen Tänzen zu formen. Unsere Photomontage steht für den aufmerksamen Beobachter

an Stelle eines umfangreichen Aufsatzes über die Tänzerin. Was sie alles treibt! Sie filmt, spielt Gitarre, rudert u. boxt. Sie hat einen Hund, der das Männchen machen kann und



von dem sie sich nicht gern trennt, denn er ist auf der Photomontage als Bagage bezeichnet. Im Sommer ist sie gern im Gebirge auf der Alp beim Vieh, dies ersetzt man aus der Kuh in der oberen Ecke des Bildes. Um übrigens lacht die Künstlerin ein wenig über das Zeitalter der Wolkenkratzer mit den vielen Schreibmaschinen und anstatt zu tippen und mit den Fingern auf die Tasten zu schlagen, möchte sie am liebsten die Buchstaben im Tanz auf den Spitzten ihrer Füße jonglieren. Wer mehr von ihr wissen will, vertiefe sich in unser aufschlußreiches Photomontage-Sammelbild.

Photomontage  
und Aufnahmen  
von  
E. Haberkorn





Amazonen, Herrenreiter und Offiziere der verschiedensten Nationen nehmen am Genfer Concours teil

## INTERNATIONAHLER CONCOURS HIPPIQUE IN GENF

PHOT. F. H. JULLIEN



Die Beisetzung in Salem

Phot. Schuhmacher

## PRINZ MAX VON BADEN †



### DAMENHOCKEY

Die Red Sox Damen gewannen im Spiel gegen Grasshoppers zum zweitenmal den Schoeller-Cup

Phot. Schneider



Ein gefährlicher Angriff der Franzosen

Phot. Schmid

### Hockeyländerspiel Frankreich-Schweiz in Zürich



Der Schweizer Torhüter bei der Abwehr

Phot. Schneider